

**Wir danken allen, die mit uns den langen Atem gehabt haben und über die Jahre den Friedhof nicht vergaßen. Wir danken denen, die ihre Kenntnisse mit uns geteilt, wichtige Impulse gegeben und unser Anliegen in die Öffentlichkeit getragen haben. Wir bedanken uns bei den Angehörigen, die uns an ihrem Wissen haben teilnehmen lassen, den Anwohnern für ihre Beobachtungen und den Schülerinnen und Schülern, welche durch ihre Freude am Forschen diesem Friedhofsprojekt Schwung gegeben haben:**

Schülerinnen und Schüler des Georg-Herwegh-Gymnasiums, Pfarrer Hans-Joachim Zierp †, Pfarrer Bernd Schade †, Rosemarie Pumb †, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge-Landesverband Berlin, SenUVK Fachbereich Opfergräber, Prof. Nachama, „Steine ohne Grenzen“, Förderkreis für Bildung, Kultur und internationale Beziehungen, Bürgermeister i.R. Dzembritzki, Landesarchiv Berlin, Hauptarchiv Bethel, Verein totgeschwiegen, Journalistinnen und Journalisten von info-radio, Tagesspiegel, RAZ, Der Nord Berliner und DIE KIRCHE, Superintendentin Hornschuh-Böhm, Pfarrer Brühe St. Marien, Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Superintendent i.R. Gutjahr, Anti-Kriegs-Museum, Paul-Gerhardt-Stift, Firma Das Grabmal, Hippotherapie Berlin-Nord, Torsten Hauschild und Carsten Baum AG Stolpersteine Reinickendorf, Museum Reinickendorf, Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf und Fraktionen von Bündnis 90 Die Grünen, SPD, CDU FDP und Linke, Reinickendorfer und Berliner VVN, Dr. Bremberger, Klaus Leutner, Horst Mohr, Robert Parzer t4eu, Sigrid Falkenstein, Familie Gidius

**Freundeskreis Gedenkort  
Alter Anstaltsfriedhof**

Wir führen eine Kontaktliste und bitten Sie, während der Veranstaltung Masken zu tragen, wenn Sie Abstände nicht einhalten können.

## Die Opfer sind nicht vergessen Wir gedenken ihrer Namen

Nach langen Jahren der Vorbereitung freuen wir uns, Sie heute zur Einweihung des Gedenkortes Alter Anstaltsfriedhof der ehemaligen Wittenauer Heilstätten begrüßen zu können



Auf diesem Friedhof liegen nach wie vor Opfer der NS-Gewaltherrschaft begraben.

Dietrich Bonhoeffer  
Kirche



markierter Weg vom Eingang zum Friedhof  
nach Abschluss der Veranstaltung Offene Kirche

## Ablauf Einweihung Gedenkort Alter Anstaltsfriedhof am 28.01.2022

### 14 Uhr Haupteingang Oranienburger Str. 285

Musik  
Kurze Eingangsgrüßung Freundeskreis  
Lesung Gedenktafel von 1994  
Musik  
Wir beginnen den Gang zum Friedhof mit Blumen und Grablichtern  
(einige Shuttleplätze vorhanden)

### Gegen 14:45 Gedenkfeier an der Friedhofsmauer

Eingangsmusik  
Begrüßungsworte Freundeskreis  
Grußwort Stadtrat Ewers für Jugend, Familie, Gesundheit  
Grußwort Pfarrerin Gardei Erinnerungsbeauftragte der EKBO  
Musik  
Persönliche Worte und Danksagung Freundeskreis  
Enthüllung der Gedenktafel mit Dank  
an ausführende Firma Freundeskreis

Bitte Blumen und Grablichter an der Friedhofsmauer niederzulegen  
Abschlussmusik

Sängerquartett der KG Waidmannslust und Lübars am Eingang  
Chor des Förderkreis für seelische Gesundheit e.V. am Gedenkort